

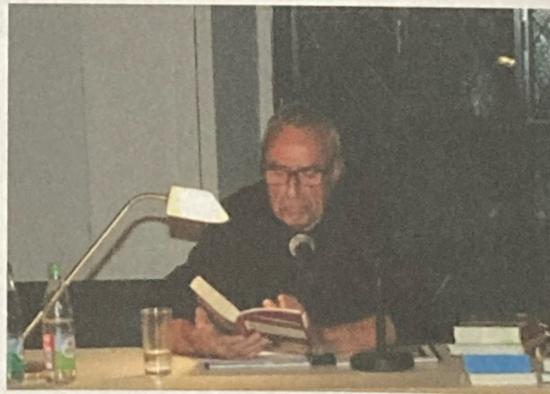
Kultur zum 25ten – Erlanger Tafel lud zum Benefiz-Event

Zu zwei ganz unterschiedlichen Benefiz-Kulturevents lud die Tafel Erlangen anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums im Herbst ins Haus der Kirche KREUZ+QUER.

Die »Little METROPOL Philharmonic Big Band« sorgte unter der Leitung von Timm Freyer mit einer Mischung aus Swing, Rock, Pop, Funk, Klassik und eigens für diese Formation geschriebenen Arrangements für gute Stimmung. Glanzvolle Lichter, eine glamouröse Sängerin und die schwungvollen Tanzeinlagen der Blasmusiker*innen in der obersten Reihe machten den Abend zu etwas ganz Besonderem. Bei der Benefizlesung unterhielt der Erlanger Krimiautor Tommie Goerz die Besucher*innen mit seinem Lieblingsgenre »kriminelles Franken«.

Und Goerz eröffnete die Lesung mit einem flammenden Appell das eigene Konsumverhalten zu hinterfragen und etwa lokale Händler*innen zu unterstützen, statt bequem vom Sofa online zu konsumieren. Mit wahren Anekdoten aus fränkischen Wirtshäusern und Geschichten um schräge Originale wurde die Lesung schnell »kriminell«.

Nach ihren Wünschen zum 25. Jubiläum gefragt, betont Elke Bollmann, die Einrichtungsleiterin der Erlanger Tafel, eigentlich sei allein die Existenz der Tafeln traurig. Kein Mensch sollte zur Tafel kommen müssen, weil er kein Geld hat, um sich genug Lebensmittel zu kaufen. Sie wünsche sich ein Umdenken, denn die Grund-sicherung reiche nicht zum Leben, sondern nur zum Überleben. Bei Benefizkonzert und -lesung spendeten die Besucher*innen insgesamt über 2.000 Euro für die Tafel Erlangen.



JUBILÄUM DER TAFEL ERLANGEN

Auf die Little METROPOL
Philharmonic Big Band
folgte der Krimiautor
Tommie Goerz mit einer
Benefizlesung.